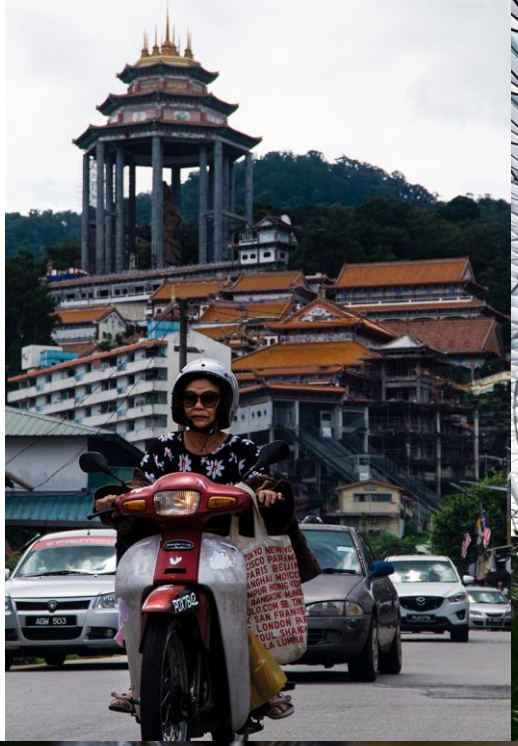
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Universiti Kuala Lumpur Business School Bachelor Campus, Malaysia
- WS 2019/2020
- Business BWL
- Cobi

Vorbereitung

- riesen Aufwand mit etlichen Unterlagen
- bewerbt euch so früh wie´s geht für euer Single Entry Visa für Malaysia
- EMGS is super langsam, also kümmert euch sobald wie möglich drum
- pro tipp: der Direktflug von Frankfurt ist am besten
- pro tipp: sobald ihr in Malaysia eingereist seid, dürft ihr das Land nicht mehr verlassen, sonst gibt’s Stress mit dem Single Entry Visa
- pro tipp: plant keine Auslandsreisen in den ersten 5 Wochen nach Ankunft, weil es min. 4 Wochen dauert bis ihr euren Reisepass wieder habt, aber Langkawi, Penang, Redang und Cameron Highlands sind auch ganz okay
- auch wenn die Lebenshaltungskosten relativ gering sind, ballert man umso mehr raus, kommt mit genügend Kapital an



Unterkunft

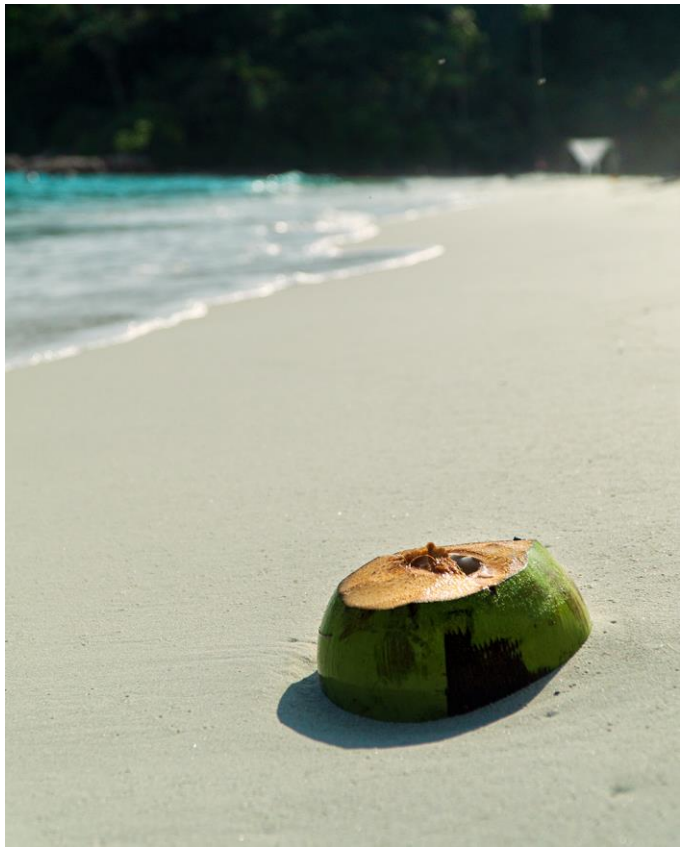
- Setia Sky Residences in Kampung Baru, Kuala Lumpur
- Kampung Baru bietet bestes Streetfood
- 20 m vom Uni Campus (ich glaube aber der Campus zieht nächstes Jahr um)
- Apartment mit ca. 100 m^2, 3 Schlafzimmern, 3 Bädern, 1 Gäste-WC, Küche, Wohnzimmer etc, 20. Stock mit KL Skyline für ca. 330€/Monat/Person, kann man auf jeden Fall machen (Preise sind ca. 500 RM pro Monat verhandelbar)
- Reist evtl eher an, um Zeit für Besichtigungen zu haben, es sind auch noch andere Studenten hier oder kontaktiere andere und schließt euch zusammen
- 24/7 Security ist ziemlich nervig, stresst oft unnötig rum
- Ich glaube der neue Campus ist nächstes Jahr in der Quill Mall (in einer Shopping Mall), Setia Sky könnte evtl immer noch Sinn machen da ca. 20 min zu Fuß entfernt

Studium an der Gasthochschule

- Alternative 1: Sehr empfehlenswert, so wenig Fächer wie möglich zu belegen bzw. seine Fächer so zu legen, dass sie nur an 1-2, maximal 3 Tagen sind
- Alternative 2: Das niedrige Niveau nutzen um so viele Fächer wie möglich zu belegen, um so viele ECTS zu sammeln, wie möglich
- Klassenzimmer haben gefühlte 10 Grad, man zieht freiwillig Pulli/lange Hosen an
- Das Niveau der Lehrveranstaltungen ist niedrig, Lehrinhalte sind teilweise falsch
- Der Arbeitsaufwand trotz des Niveaus soll, wie ich gehört habe, trotzdem ziemlich hoch sein, es gibt in jedem Fach mehrere Assignments und Präsentationen, die vom Volumen her hoch sind
- Recht stabiles WLAN, um Reisen zu planen/zu arbeiten etc
- Wenn man akademisch orientiert ist, dann sollte man sich, denke ich, ein anderes Land/eine andere Uni für sein Auslandsemester suchen

Alltag und Freizeit

- Kontakt Person ist Sufi (Mohammed Sufiza Harun), Antworten dauern i. d. R. sehr lange
- Kuala Lumpur hat richtig geiles Essen, Satay, Mangga Susu; Pulut Mangga, Nasi Goreng, Sup, Naan, Tossai Massala & Co (Streetfood immer min. 1€ - max 3€)
- Ausschließlich Inder, Chinesen, Malay und Weiße hier, das prägt den Alltag, die Kultur und das Essen
- Clubs sind alle beschissen, spielen Musik aus 2008, Kommerz und remixe, Wer auf alternative/nicht gängige Musik (Techno, DnB, Metal etc.) steht ist in KL falsch denn in der ganzen Stadt gibt es evtl 1 Event pro Woche
- Bleibt fern von Genting Highlands, wenn ihr nicht auf Glücksspiel steht
- KL sehenswert: Batu Caves, KLCC, Heli Bar, Vertigo, Pasar Chow Kit, Pentaling Street Fake Shopping, Putrajaha Mosque, Spades Burgers, Flughafen



Fazit

- Alkohol ist ziemlich teuer, dafür Singapur 5 h mit Bus, Penang 5 h mit Bus (geile Busse), Flug nach Langkawi (steuerfrei is nice) 20-40€ und dauert nur 1 h, Flug nach Krabi 30€, Flug nach Hanoi 60€
- Kuala Lumpur is nice kann man auf jeden Fall machen, 4 Monate hier (trotz Reisen und Co) reichen aber auf jeden Fall, Hitze, Mentalität und Essen auf Dauer anstrengend, Aufenthalt aber trotzdem EMPFEHLENSWERT!!!